

# Success-Story



„Die Neuordnung unser IT-Umgebung war ein heftiges Projekt und nur mit sportlichem Ehrgeiz zu bewältigen. Die KUTTIG GmbH hat schnell, zuverlässig und – was für unseren Bereich besonders wichtig ist – äußerst sicherheits-sensibel gearbeitet. Kompliment.“

Falk-Robert Mayer, IT-Manager, ORICA Germany GmbH

## IT RUNS.

### KUTTIG GmbH unterstützt Neuorganisation der IT-Landschaft bei ORICA Germany GmbH

#### DIE AUFGABENSTELLUNG

Das Problem bei diesem „heftigen“ Projekt war ein doppeltes: Die Herauslösung der neugegründeten Firma ORICA Germany aus dem bestehenden Server-Pool der Dynamit Nobel AG war an sich schon eine Herausforderung. Hinzu kam der Faktor Zeit: Zum 31.3.2002 sollte die Firma auf eigenen IT-Füßen stehen. Damit blieben nach Vertragsunterzeichnung mit der KUTTIG GmbH nur 2 Monate Zeit zur Umsetzung.

#### PHASE1: IMPLEMENTIERUNG

Schon beim Eintritt ins ORICA-Werk ist jedes Mal zu spüren: Im Sprengmittelbereich herrscht höchstes Sicherheitsbedürfnis.

Das gilt natürlich auch für die IT-Umgebung. Die KUTTIG GmbH stellte deshalb ein kleines, eng am Kunden arbeitendes Team von 5 Mitarbeitern zusammen, um die IT-Struktur in 2 Phasen neu zu ordnen.

Das Team arbeitete unter Hochdruck und auf Sensibilitätsstufe 1.

In der ersten Phase wurden übernommen bzw. erweitert:

1. Ein neues Rechenzentrum mit File Server/Net Server.
2. Ein globales Netzwerk, das ORICA Troisdorf mit anderen ORICA-Niederlassungen in den USA (Denver), Australien (Melbourne), aber auch Südamerika, Papua Neuguinea etc. verknüpfte.
3. Ein firmeninternes Netzwerk, das 240 Mitarbeitern selektiven Zugriff gewährte und Unbefugten den Zugriff über ein ausgeklügeltes System von Autorisierungen, Domänen, User IDs, Passworten strikt verwehrte. Besondere Beachtung war hier den Bedürfnissen der ORICA-Geschäftsführung zu schenken. Sie und andere müssen sich immer und von überall ins Firmennetz einwählen können.



#### KUNDENPROFIL

Für die australische ORICA Ltd. sind über 8000 Mitarbeiter in den Geschäftsfeldern Sprengstoffe, Chemikalien, Landwirtschaftliche Chemikalien und Consumer Products (z. B. Farben) tätig. Auf dem Sektor der klassischen Sprengmittel für Bau und Bergbau ist die ORICA Ltd. Weltmarktführer. Sie hat Niederlassungen in Australien, den USA, Japan, aber auch in Papua-Neuguinea.

Im März 2001 hat ORICA den Sprengstoff-Bereich der Dynamit Nobel AG in Troisdorf und Würgendorf übernommen und zum europäischen Headquarter ausgebaut. In Troisdorf konzentriert man sich seitdem auf die Produktion von Sprengzündern.



## Success-Story

### PHASE 2: INVENTARISIERUNG

Phase 2 bedeutete umfassende Inventarisierungsarbeiten. Die KUTTIG GmbH nahm per Intel LanDesk eine dringend benötigte Bestandsaufnahme und -Analyse der Rechnerlandschaft vor. Sämtliche Rechner und ihre Ausstattung wurden haarklein überprüft nach Kriterien wie Hersteller, Alter und Bestückung. Jeder Rechner wurde auf seine Prozessorleistung, die Hauptspeicherkapazität, spezielle Zusatzhardware (Beamer, Scanner etc.) und -software gecheckt. Rechner, die als nicht mehr aktuell zu



bezeichnen waren, kamen in ein Desktop-Altlager. Die Erkenntnisse wurden dann in eine Datenbank eingespeist, die seitdem als zentrales Werkzeug für den IT-Überblick dient. Keine Hardware-Aufrüstung, kein Software-Update, keine Rechner-Neanschaffung, die hier nicht erfasst wird. Denn das Ziel des IT-Managers Mayer war die Installation einer „Rechner-Demokratie“. Will heißen: Gleiche Rechnerausstattung für alle Anwender. Was zum Beispiel für den komplexen Bereich der Fehlerbehebung „im Feld“ (bei den Anwendern) bedeutet, dass alles

jetzt viel schneller, nämlich so geht:

- a. Nach Fehlermeldung erste Analyse über Check der Datenbank
- b. Zuweisung an einen Techniker, der online „in den Arbeitsplatz hineingeht“ und prüft, ob ein Benutzer- oder Systemfehler vorliegt. Die Erfahrung zeigte, dass Benutzerfehler oft fernmündlich behoben werden können.
- c. Liegt ein Systemfehler vor, heißt das: Einsatz eines KUTTIG-Mitarbeiters vor Ort innerhalb kürzester Zeit.

Um ein einfaches plausibles Beispiel für die Notwendigkeit der Rechner-Gleichstellung zu geben: die Kalenderfunktion. Wenn nicht alle Computer die Zeitzonenschiebung berücksichtigen, sitzt ein ORICA-Mitarbeiter beim anberaumten Meeting womöglich allein da. Das kostet Nerven und Geld.

### KURZER RÜCK-UND SCHÖNER AUSBLICK

Das KUTTIG Team und die ORICA blicken auf ein höchst erfolgreiches Projekt. Implementierung, Bestandsaufnahme und Inventarisierung wurden innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen. Eine sehr gute IT-Basis ist geschaffen. Die ORICA hat jetzt den vollen IT-Überblick, was weniger Systembetreuungs- und Support-Kosten und mehr Spaß an der Arbeit für die Mitarbeiter bedeutet. Alles läuft.



Im Rahmen der Zusammenarbeit entwickelte sich ein besonderes Verhältnis zwischen den Teams. ORICA mit seinem überschaubaren IT-Team legte gesteigerten Wert auf Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit, hohe Verfügbarkeit der Systeme und brachte dafür den KUTTIG-Mitarbeitern großes Vertrauen entgegen. Das KUTTIG-Team (je 2 Verantwortliche für die Bereiche Server, LAN/WAN und Desktop) zahlte den Vertrauensvorschuss mit besonderem Engagement zurück. Sie waren als Ratgeber mit höchstem technischen Verständnis immer zugegen. Diese Qualitäten werden wieder besonders gefragt sein, wenn, so ORICA IT-Manager Mayer, in nächster Zukunft Erweiterungen realisiert werden.

# Success-Story

## FÜR TECHNISCH INTERESSIERTE...

Betreut werden im Desktopbereich am Standort Troisdorf 210 User und am Standort Würzburg 30 User.

### RECHENZENTRUM

Im Rechenzentrum befinden sich überwiegend Compaq Maschinen der Baureihe 370 ML, die auf Microsoft Windows NT 4.0 Basis aufgesetzt sind. Zum Einsatz kommen File-, Mail-, Fax-, Print-, etc.- Server.

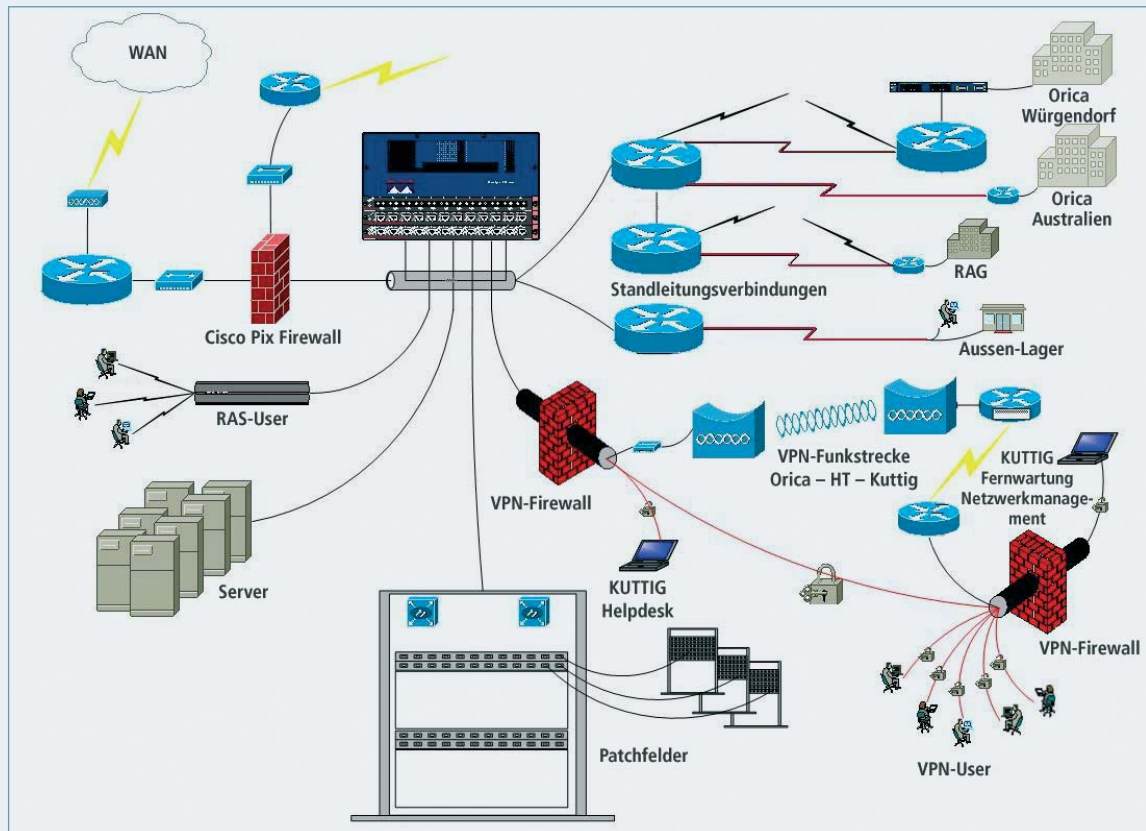
Weitere Kernapplikationen, wie RAS- und VPN-Zugänge für die weltweiten Zugriffe auf das ORICA Netzwerk laufen im Rechenzentrum auf einer zentralen Serverfarm.

### DESKTOPBEREICH

Die PCs haben alle eine gleiche Standardinstallation, die bei einer Neuinstallation durch ein entsprechendes Ghost Image aufgesetzt werden. Zu den Kernanwendungen gehören Microsoft Office, Lotus Notes Client, SAP GUI und Virens Scanner.

Betreut werden die Anwender der ORICA durch den KUTTIG Helpdesk. Alle Störungen werden hier erfasst und mit einem Helpdesk - Tool verwaltet. Der Fernzugriff auf alle Systeme wird durch die Applikation Intel LanDesk Suite realisiert. Dies ermöglicht kürzeste Reaktionszeiten bei Störungen an den Client – Arbeitsplätzen. Weiterhin ist durch dieses Tool jederzeit eine Inventarisierung der Hard- und Software möglich. Alle Daten werden in einer zentralen Datenbank vorgehalten. ■

### LAN/WAN ORICA GERMANY



**IMPRESSUM:**

Herausgeber: KUTTIG Computeranwendungen GmbH  
Gestaltung: [www.die-copiloten.de](http://www.die-copiloten.de)

**NEWSLETTER-ABO BESTELLEN/ABBESTELLEN:**

Senden Sie einfach eine e-mail an Frau Claeßens  
([claessens@kuttig.com](mailto:claessens@kuttig.com)) mit der Angabe Ihrer  
e-mail-Adresse.

